

Damit was passiert, wenn was passiert.

Ihr Versicherungsprofi in Ihrer Nähe

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Name Institut

Wir sind als gebundene Versicherungsvertreter (§ 34d Absatz 7 Gewerbeordnung) tätig und unter folgender Nummer eingetragen:

D-EZ6E-OXI4B-66

Register-Nummer

Universitätsstr. 10

Straße und Hausnummer

35037

PLZ

06421 206-4444

Telefon

sparkasse@skmb.de

E-Mail

Marburg

Ort

06421 206-998320

Fax

Geschäftsführende/r GesellschafterIn (falls zutreffend)

Als Versicherungsvertreter bieten wir Ihnen eine Beratung an.

Für die Vermittlung und die Betreuung des Versicherungsvertrages/der Versicherungsverträge erhalten wir von den Versicherungsunternehmen Provisionen sowie bei Erreichung von vorgegebenen Umsatzzielen eine Vertriebsserfolgsvergütung. Diese Vergütung hat keinen Einfluss auf die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Ferner erhalten wir bei Vermittlung von fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukten bei Empfehlung von Fonds der Deka Investments von dort eine von den Umsatzzielen abhängige Vergütung.

Auskünfte über unsere Registerdaten können Sie schriftlich oder elektronisch bei folgender Stelle erhalten:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V.

Breite Straße 29, 10178 Berlin; Telefon: 0180 600 585-0

(20 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz, höchstens 60 Cent/Min aus Mobilfunknetzen)

www.vermittlerregister.org oder www.vermittlerregister.info

Schlichtungsstellen zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten:

Versicherungsombudsmann e. V.

Postfach 08 06 32, 10006 Berlin,

www.versicherungsombudsmann.de

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung,

Postfach 06 02 22, 10052 Berlin,

www.pkv-ombudsmann.de

Angaben über Beteiligungen

Wir besitzen weder direkte noch indirekte Beteiligungen von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens noch besitzen Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen von Versicherungsunternehmen eine direkte oder indirekte Beteiligung von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

Nachhaltigkeit in der Versicherungsvermittlung

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung zum Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten: Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Wir machen uns die Nachhaltigkeitsstrategie des Versicherers zu Eigen. Über die jeweilige Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen des Versicherers informiert dieser mit seinen vorvertraglichen Informationen. Wir sind für deren Richtigkeit nicht verantwortlich.

Der Versicherer berücksichtigt bei der Zusammenstellung der für unsere Kunden auswählbaren Produkte neben der Sicherheits- und Ertragsorientierung der Produkte auch die Nachhaltigkeitsrisiken (Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte).

Wir stellen im Rahmen unserer Kundenberatung sicher, dass der individuelle Kundenbedarf hinsichtlich Risikoneigung, Risikotragfähigkeit, Renditeerwartungen und individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen in die individuelle Produktauswahl einfließt. Dabei können Nachhaltigkeitsrisiken bewusst eingegangen werden, wenn dies dem Kundenbedarf entspricht.

Mit ESG-Aspekten (Environmental/Umwelt, Social/Soziales, Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) verbundene Risiken und Chancen werden grundsätzlich von den Anlagespezialisten des Versicherers im Investitionsprozess berücksichtigt. Hierfür wurden anlageklassenspezifische Ansätze erarbeitet, um den Merkmalen der unterschiedlichen Vermögensgegenstände und Ankaufprozesse Rechnung zu tragen. Zusätzlich werden regelmäßig Analysen des Gesamtbestands zur Identifikation von Nachhaltigkeitsrisiken durchgeführt. Dabei wird beispielsweise untersucht, wie sich die Kapitalanlage in Abhängigkeit verschiedener Klimaszenarien entwickelt. Somit wird im Kapitalanlagemanagement bewertet, ob Sachverhalte aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung den finanziellen Wert der Investments positiv oder negativ beeinflussen können.

Nachhaltigkeitsrisiken können bewusst eingegangen und im Prozess der Nachhaltigkeitsanalyse identifizierte Renditechancen genutzt werden. Der Ansatz ist nicht darauf ausgelegt, die nachteiligen Auswirkungen der Kapitalanlage auf die Bereiche Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu begrenzen. Dennoch können solche Auswirkungen Aufschluss über finanzielle Chancen und Risiken und werden daher im Anlageprozess berücksichtigt. Dies erfolgt in Abhängigkeit von der Relevanz oder Wesentlichkeit für die Wirtschaftlichkeit der Investition.

Die langfristige und nachhaltige Erfüllbarkeit der versicherungsseitigen Verpflichtungen ist das zentrale Ziel der Kapitalanlage. Ziel ist es, zukunftsfähige Kapitalanlagen für die Kunden zu gestalten, die von hoher Stabilität und Langfristigkeit gekennzeichnet sind. Deshalb lassen wir uns

bei unseren Empfehlungen und Investitionen nicht von schnellen Trends leiten, sondern streben an, möglichst frühzeitig dauerhafte Entwicklungen an den Kapitalmärkten zu erkennen und uns entsprechend zu positionieren. Dabei berücksichtigen wir die ESG-Aspekte. Die Umsetzung ökologischer und sozialer Kriterien erfolgt stets unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben in Hinsicht auf Sicherheit, Rentabilität und Liquidität bei ausreichender Mischung und Streuung.

Der Versicherer sieht die Kapitalanlage als einen wirkungsvollen Hebel und möchte diese unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit verantwortungsvoll gestalten. Den Nachhaltigkeitsansatz für die Kapitalanlage entwickelt er als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) entlang der sechs einhergehenden Prinzipien laufend fort. Das Ziel, das Anlageportfolio des Konzerns bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu gestalten, haben wir mit unserem Beitritt zur Net-Zero Asset Owner Alliance in eine internationale Brancheninitiative eingebettet. Die von den Vereinten Nationen einberufene Initiative vereint große Kapitalanleger weltweit in ihren Bemühungen, zur Erreichung des Pariser Klimaabkommens beizutragen.

Als Assetmanager der Versicherungskammer Bayern setzt die Tecta Invest GmbH diese Prinzipien und die Nachhaltigkeitsstrategie um. Im Rahmen der Produkte werden mit den Anlagekonzepten der Nachhaltig Orientierten Anlage (NOA) und der Renditeoptimierten Kapitalanlage Zukunft (ROK Zukunft) hauseigene Anlagestrategien mit nachhaltigen Merkmalen angeboten.

Im Rahmen der fondsgebundenen Versicherungen stehen darüber hinaus qualitativ hochwertige und nachhaltig orientierte Investmentfonds renommierter Anbieter zur Verfügung.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung zum Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten: Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Beratung zu Versicherungsprodukten anhand der vom Versicherer zur Verfügung gestellten Informationen. Wir sind für deren Richtigkeit nicht verantwortlich.

Der Versicherer ist sich bewusst, dass die Kapitalanlage ein wirkungsvoller Hebel ist und möchte diese unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit verantwortungsvoll gestalten. Mit der Kapitalanlage sind nachgelagert sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft verbunden. Die konzernweit gültige Nachhaltigkeitsstrategie für die Kapitalanlage schafft einen Mindeststandard, der grundlegende Standards eines nachhaltigen Wirtschaftens einfordert und dem Selbstverständnis als Versicherer der Regionen mit öffentlichem Auftrag gerecht wird.

In Zuge dieses Mindeststandards begrenzen wir die folgenden Nachhaltigkeitsfaktoren:

- Indikator 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Indikator 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Indikator 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Darüber hinaus arbeiten wir in Zuge unseres Ziels die Kapitalanlage bis 2050 klimaneutral zu gestalten, an der Dekarbonisierung unserer Portfolien und nehmen hierdurch Einfluss auf die treibhausbezogenen Nachhaltigkeitsindikatoren.